

Rahmenordnung

der österr. Bischofskonferenz zur Feier öffentlicher Gottesdienste wirksam ab 16. April 2022

Mit dieser Rahmenordnung reagieren die Bischöfe Österreichs auf die aktuelle epidemiologische Situation. **Eigenverantwortung, gegenseitige Rücksichtnahme und achtsames Verständnis füreinander** bleiben dabei wesentliche Voraussetzungen für das Feiern von Gottesdiensten.

Allgemeine Regeln:

- Das Tragen einer FFP2-Maske ist bei Betreten und Verlassen der Kirche verpflichtend. Am Sitzplatz kann die FFP2-Maske abgenommen werden. Darüber hinaus ist das Tragen einer FFP2-Maske empfohlen. Kinder zwischen 6 und 14 Jahren sowie Schwangere dürfen auch einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Kinder unter 6 Jahren benötigen keinen MNS.
- Es ist aber weiterhin **kein Mindestabstand vorgeschrieben**.
- Der **Vorsteher und alle weiteren liturgischen Dienste** müssen sich unmittelbar vor Beginn der Feier **die Hände desinfizieren**. Es ist kein 3G-Nachweis mehr vorgeschrieben.
- Bei der Eingangstür zur Kirche wird Sie weiterhin ein **Willkommensdienst** erwarten, der Sie über die geltenden Bestimmungen informiert und für Fragen zur Verfügung steht.
- Beim Eingang zur Kirche gibt es die Möglichkeit zur **Desinfektion der Hände**.
- Die **Sammlung** während des Gottesdienstes (zur Gabenbereitung) erfolgt erst **am Ende des Gottesdienstes** bei den **am Ausgang** aufgestellten Körbchen.
- Der **Gemeindegesang** unterliegt **keinen Einschränkungen**.
- Zum **Friedensgruß** ist derzeit nur das **gegenseitige Zuneigen** und die Zusage des Friedens möglich.
- Beim **Gang zur Kommunion** ist auf **ausreichenden Abstand** zu achten. Derzeit ist **nur Handkommunion** möglich.
- Lesen Sie bitte die aktuellen Verlautbarungen in den Schaukästen oder auf unserer Webseite www.pfarre-traun-stmartin.at.